

„Dee Rothuisspatze“

Noach vier Joahr kommt endlich Lawe zurück ins Rothuis, Madilde. Dos werd die Mitarbeiterinne on Mitarbeiter fraie.

Net nur dee, au dee Ennestoadt hodd sehnsüchtig drauf gewoart. Es Rothuis es halt im Zentrum von onserer Stoadt.

Radvierer

MACKENZELL. Die größte Radsportveranstaltung in der Region, der Hessisch-Bayrische Radvierer „Rund um den Ulmenstein“, findet innerhalb des Sportfestes der TSG Mackenzell am Sonntag, 26. Juni, statt. Alle Strecken und weitere Infos sind zu finden unter www.tsg-mackenzell.de. Start der Touren ist von 7 bis 11 Uhr am Sportlerheim der TSG Mackenzell. Telefonische Auskünfte erteilt Manfred Herget unter (Telefon) 0170 5634678 sowie Anmeldung per E-Mail an info@tsg-mackenzell.de.

IHK-Sprechtage

HÜNFELD. Die IHK Fulda bietet am Donnerstag, 30. Juni, von 16 bis 18 Uhr einen Rathaussprechtage für Firmen und Gründungsinteressierte im Rathaus an. Terminvereinbarung unter ihk-fulda.de/rathaus-sprechtage oder bei Sabrina Kümmel-Naderer, E-Mail: kuemmel-naderer@fulda-ihk.de.

Busrundfahrt

HÜNFELD. Der DRK-Generationentreff und die Touristinfo Hessisches Kegelspiel bieten eine Senioren-Busrundfahrt nach Fulda und Schloss Fasaneerie am Dienstag, 5. Juli, an. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Generationentreff in der Mackenzeller Straße 19. Anmeldung bei der Touristinfo unter Telefon (06652) 180-195 oder beim DRK unter Telefon (06652) 9670-13.

Kulturfahrt

HÜNFELD. Eine Kulturfahrt nach Herbstein und das „Vogelsbergdorf“ bietet der DRK-Generationentreff Hessisches Kegelspiel zusammen mit der Touristinfo Hessisches Kegelspiel am Dienstag, 12. Juli, an. Treffpunkt ist am DRK-Generationentreff um 8 Uhr. Anmeldungen bis Freitag, 8. Juli, Telefon (06652) 9670-13, oder per E-Mail v.petter@drk-huenfeld.de.

Musik im Park

HÜNFELD. Die Dammersbacher Blaskapelle spielt am Sonntag, 26. Juni, im Wella-Pavillon in Hünfeld. Start der städtischen Reihe „Musik im Park“ ist um 16 Uhr.



Großartige Arbeit: Die Mitarbeiter des Bauhofs sorgen für einen reibungslosen Umzug.

Umzug in vollem Gange

Mitarbeiter ziehen nach und nach zurück ins Rathaus

HÜNFELD. Der Umzug der Stadtverwaltung ins Hünfelder Rathaus ist in vollem Gange: Die Umzugskisten sind mittlerweile fast alle aus dem Ausweichquartier im Museum Modern Art ins umgebaute Rathaus transportiert worden.

Unzählige Kartons haben die Mitarbeiter vom Bauhof zurück in das 130 Jahre alte Gebäude gebracht. Bürgermeister Benjamin Tschesnok ist mit dem Verlauf des Umzugs sehr zufrieden. „Es

läuft reibungslos“, erklärt er.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung freuen sich, nach der vierjährigen Umbauzeit wieder zurück im kernsanierten Rathaus zu sein. Noch werden fleißig Kisten ausgepackt, Computer ausgeschlossen, die Arbeitsplätze eingerichtet. Doch auch während des Umzugs ist die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung unter Telefon (06652) 180-0 und per E-Mail unter stadt@huenfeld.de gewährleistet. Einzelne Fachberei-

che sind aufgrund des Umzugs mitunter eingeschränkt erreichbar. Termine vor Ort sind voraussichtlich bis Freitag, 1. Juli, nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Vom Umzug nicht betroffen ist das Bürgerbüro in der Mittelstraße 9, das regulär geöffnet hat.

Nachdem zunächst die Fachbereiche ins Rathaus in der Innenstadt gezogen sind, haben zuletzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stabsbereichs mit Bürgermeister Benjamin Tschesnok und dem Ersten Stadtrat Stefan Schubert ihre Arbeitsplätze bezogen.

In der kommenden Woche stehen weitere Umzugsarbeiten an. Bis Freitag, 1. Juli, soll der Umzug komplett abgeschlossen sein. Dann stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten im neuen Rathaus zur Verfügung. Der offizielle und barrierefreie Eingang ins neue Rathaus erfolgt durch den Windfang in der neu gestalteten ehemaligen Rathausstraße.



Groß war die Freude bei den Mitarbeitern, die neuen Büros im kernsanierten Rathaus zu beziehen.

Rotkäppchen im Bürgerpark

Theaterstück am Sonntag, 26. Juni, für die ganze Familie

HÜNFELD. Der Startschuss für die Kinderveranstaltungen „Märchenhaft und kunterbunt“ der Stadt Hünfeld fällt am Sonntag, 26. Juni, um 14 Uhr. Im Wella-Pavillon im Bürgerpark spielt das Mobile Kindertheater Odenwald das Märchen Rotkäppchen. Der Eintritt ist frei.

Worum es beim Theaterstück geht? Es war einmal ein kleines Mädchen, das hatte jeder lieb, am meisten aber liebte es seine Großmutter. Eines Tages schenkt sie dem Enkelkind ein rotes Käppchen und von nun an wird es von allen Rotkäpp-

chen genannt. Einmal soll Rotkäppchen der kranken Großmutter Kuchen und Wein bringen, damit sie sich daran laben und stärken kann. Doch Rotkäppchen kommt vom rechten Weg ab und begegnet dem listigen, hungrigen Wolf. Der lockt sie auf eine Blumenwiese und macht sich selbst auf den Weg zum Haus der Großmutter. Und als Rotkäppchen bei der Großmutter ankommt, erwartet sie schon der Wolf.

Doch ganz märchenhaft wird am Ende alles gut. Der wackere Jäger rettet die Großmutter und Rotkäppchen. Ein wunderbares Märchen für die ganze Familie. Es gibt viele Teile zum Mitsingen und Interaktion mit dem Publikum. Die Dauer: etwa 45 Minuten. Da die Plätze begrenzt sind, wird darum gebeten, pro Kind nur eine Begleitperson mitzubringen. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Alten Loksuppen statt.



Das Theaterstück Rotkäppchen wird am Sonntag im Bürgerpark gespielt.

WEITERE TERMINE

21. bis 23. Juli, ganztags: 3D-Street-Art mit Märchenmotiven in der Hauptstraße

Samstag, 23. Juli, 15 Uhr: Theater „Der Waschlappen-dieb“, Ort: Rathausstraße

Samstag, 13. August, 15 Uhr: Theater „Die Zirkusratte“, Ort: Rathausstraße

Neues Karussell für die Kleinen

IG lud zur Feier am Spielplatz ein

GROSSENBACH. Das neue Karussell am Spielplatz Glockengasse in Großenbach ist mit einer Feier eingeweiht worden. Die Anschaffung des Karussells geht auf Initiative der Interessengemeinschaft (IG) Gefallenekapelle zurück, die sich seit fünf Jahren für Großenbach einsetzt.

Finanziert wurden das Karussell mit einer Spende der IG in Höhe von 1500 Euro vom Verkauf der Kalender und einer Spende von Manuela Ebert und Leona Maier (Haarmanufaktur) in Höhe von 500 Euro. Die Veranstalter des offenen Erntedankfestes spendeten 450 Euro, den gleichen Betrag gab es von einem anonymen Spender sowie Einzelspenden in Höhe von 100 Euro.

Ortsvorsteher Armin Heil dankte der IG sowie Bürgermeister Benjamin Tschesnok und dem Bauhof, der

sich um den Einbau des Karussells und das Verlegen der Fallschuttmatten gekümmert hat.

„Es ist eine tolle Erweiterung des Spielplatzes für die Großenbacher Kinder“, sagte Heil. Tschesnok lobte das Engagement der IG für die Anschaffung des Karussells: „Es gibt mehr als 30 Spielplätze im Stadtgebiet. Da ist es großartig, wenn sich die Ortsgemeinschaft auf diese Weise einbringt.“

Franz Josef Kircher von der IG Gefallenekapelle dankte der Stadt und den Spendern herzlich für die Unterstützung. „Alles, was von der IG erwirtschaftet wird, kommt dem Ort zu Gute“, betonte er. Auch die Einnahmen von der Spielplatzeinweihung fließen zurück in den Ort. In drei Jahren steht beispielsweise ein großes Fest an, bei dem sich die IG einbringen will: die 1000-Jahr-Feier von Großenbach.



Über das neue Karussell am Spielplatz Glockengasse in Großenbach freuen sich gemeinsam mit den Kindern Ortsvorsteher Armin Heil (links), Bürgermeister Benjamin Tschesnok (Dritter von links), Franz Josef Kircher (rechts) sowie die Mitglieder der IG Gefallenekapelle.

Bürgermeister liest für Kinder

Bilderbuchkino am Samstag

HÜNFELD. Ein Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren wird ab sofort wieder regelmäßig in der Hünfelder Stadtbibliothek angeboten. Bei der Auftaktveranstaltung am Samstag, 25. Juni, um 10 Uhr liest Bürgermeister Benjamin Tschesnok den Kindern vor.

Mit dabei hat er das humorvolle Buch „So hoch der Baum“ von Jörg Hilbert. Darin geht es um die Bewohner eines Baumes, die Eichhörnchen Eichi bei der Suche nach seinen verschwundenen Nüssen helfen – eine wunderbare Tier-Parabel für Kinder über ein gutes, friedliches Zusammenleben der vielfältigsten Lebewesen.

Vorab wird um Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@huenfeld.de oder unter Telefon (06652) 180-183 gebeten. Der Bürgermeister freut sich auf viele Zuhörer. Ab August wird das Bilderbuchkino mit ver-



Benjamin Tschesnok liest den Kindern aus dem Buch „So hoch der Baum“ vor

schiedenen Vorlesern jeden ersten Freitag im Monat fortgesetzt. Die weiteren Termine: 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember jeweils um 15.30 Uhr in der Hünfelder Stadtbibliothek.